

2. Vereinsinfo 2021

Verein für Gartenbau und Landespflege
Fahlheim-Straß-Nersingen e.V.

www.gartenbauverein-fahlheim.de



Weihnachten ist jener stille Moment,
in dem unsere Seele das Herz berührt.
(Roswitha Bloch)

Nersingen, im Dezember 2021

Fast 2 Jahre Corona-Beschränkungen – und noch kein Ende in Sicht

Liebe Mitglieder,

im Frühjahr 2019, als die ersten Nachrichten über ein neuartiges Virus die Zeitungen beherrscht haben, konnte noch niemand erahnen, dass die Menschen auf der ganzen Welt in diesem Ausmaß und in einem so langen Zeitraum mit dieser Pandemie leben müssen. Allein in Deutschland haben sich in dieser Zeit mehr als 5,9 Mio. Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Mehr als 100.000 Tote sind zu beklagen. Vielfach treten bei den erkrankten und genesenen Personen auch Langzeitschäden auf. Es ist für uns alle verständlich und nachvollziehbar, dass die Politik mit Blick auf die Gesundheit von uns allen kurzfristig immer wieder je nach Entwicklung der Infektionen Maßnahmen zur Verschärfung oder Erleichterungen bei den Kontaktbeschränkungen ergreifen musste. An eine langfristige Planung unserer Vereinsaktivitäten war wegen der sich immer wieder ändernden Rahmenbedingungen, auch mit Rücksicht auf die Gesundheit unserer Mitglieder, für die vergangenen Monate nicht zu denken.

Nach der Erlaubnis von Veranstaltungen innerhalb eines beschränkten Personenkreises durch die Bayer. Staatsregierung Anfang Juni haben wir in einer kurzfristig einberufenen Vorstandssitzung die diesjährige Mitgliederversammlung für das vergangene Jahr 2020 vorbereitet. Sie fand am 16. Juli 2021 im Gasthaus Vogt (St. Martin) in Unterfahlheim statt. Insgesamt 32 Mitglieder nahmen an dieser Sitzung teil. Nach den Rechenschaftsberichten und des Berichtes der Revisoren wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Nach seinem Rechenschaftsbericht über die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr ging Johann Mayr auch auf das verheerende Unwetter im Ahrtal ein. Nach Überzeugung der Meteorologen wurden die in wenigen Stunden gefallenen unvorstellbaren Regenmassen durch den Klimawandel begünstigt. Er zitierte dabei den Arzt und Moderator Eckart von Hirschhausen mit folgenden Worten: „Wir stecken mitten drin in einer globalen Krise, die man als Zusammenspiel von Pandemie, Klimakrise, Artensterben und dem Sterben von Menschen begreifen müsse“. Die Unwetter im Ahrtal bezeichnete er als Katastrophe mit Ankündigung.

Anhand eines Videos der NASA zeigt Johann Mayr die weltweiten Temperaturveränderungen seit dem Jahr 1850, dem Beginn der Industrialisierung, auf. Bis heute hat sich die weltweite Durchschnittstemperatur um ca. 1,1 Grad erhöht, in Deutschland sogar um 1,6 Grad. Zum Schluss seiner Ausführungen brachte Johann Mayr die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Menschheit den Willen und die Kraft aufbringt, die längst überfälligen Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels endlich zu ergreifen, damit auch die kommenden Generationen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.

Im Rahmen des vom Landratsamt Neu-Ulm unterstützten Wildblumenprojektes haben sich dieses Jahr insgesamt 33 Interessenten gemeldet. Mit dem verteilten Samen konnte eine Fläche von ca. 1.600 qm mit bienenfreundlichen Pflanzen angesät werden. Herzlichen Dank an alle Gartenbesitzer, die Flächen hierfür bereitstellten und damit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisteten.

Am 23. Juli 2021 fand in unserem Vereinsgarten eine Gartenbegehung mit Kreisfachberater Rudolf Siehler statt. Bei herrlichem Wetter erhielten die Teilnehmer von ihm wieder eine Menge an nützlichen und praktischen Hinweisen für ihre Gartenarbeit. An unseren Obstbäumen führte Herr Siehler einen fachmännischen Sommerschnitt durch. Solche Veranstaltungen sind mit diesem erfahrenen Referenten immer ein besonderes Erlebnis.

Bei den von unserer Gemeinde organisierten Ferienwochen für Schulkinder haben wir auch dieses Jahr in unserem Vereinsgarten 2 Gruppen von interessierten Jugendlichen empfangen. Die Themen waren: Der Gemüsegarten, insbesondere Kräuter, sowie das Leben der Bienen mit einem Schaustand. Des Weiteren wurde den Jugendlichen das Mähen mit einer Sense erläutert. Die Jugendlichen zeigten sehr großes Interesse an diesen Themen.

Für die Aktion „Nersingen auf der Rutsch“ öffneten wir unseren Vereinsgarten für die Besucher, denen wir heimische Kräuter sowie selbstgebastelte Taschen angeboten haben. An einem Infostand für Bienen konnten Interessierte viel über das Leben unserer heimischen Bienen erfahren.

Auch dieses Jahr haben wieder viele fleißige Helfer unseren Vereinsgarten in einem sehenswerten Zustand gehalten. Dabei konnten wir uns auch auf Helferinnen und Helfer außerhalb der Mitglieder unseres Vorstandes stützen. Vielen herzlichen Dank an alle, die in unserem Garten durch Rat und Tat mitgewirkt haben.

Leider haben uns auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder für immer verlassen. Wir werden allen verstorbenen Mitgliedern stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Derzeit gehören unserem Verein 183 Mitglieder an.

Planung für das kommende Jahr 2022

Nach Meinung der Virologen ist zur Eindämmung der Pandemie eine hohe Impfquote erforderlich. Ob diese bei der vielfach vorhandenen Impfskepsis in absehbarer Zeit erreicht werden kann, ist fraglich. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass die staatlich verordneten Beschränkungen noch längere Zeit Bestand haben werden. Eine Planung von Veranstaltungen im kommenden Jahr ist deshalb nach den derzeit geltenden Schutzmaßnahmen nicht möglich.

Folgende Termine mit dem Kreisfachberater Rudolf Siehler haben wir uns reservieren lassen:

11. März 2022 um 13.30 Uhr Schnittkurs im Garten vom Ehepaar Waltraud und Wilfried Wagner in Unterfahlheim, Eichenweg 2

27.04.2022 um 19.30 Uhr Fachvortrag zum Thema „Natur im Garten – Vielfalt statt Einfalt“ im Gasthaus Vogt (St. Martin) in Unterfahlheim

Wir bitten Sie, sich im Nersinger Boten zu informieren, ob diese Veranstaltungen stattfinden.

Das Infektionsgeschehen im kommenden Jahr werden wir zeitnah beobachten und wenn es die Lage zulässt, ein darauf abgestimmtes Programm erstellen. Dies gilt auch für die gewöhnlich im März stattfindende Mitgliederversammlung. Wir hoffen sehr, dass Sie mit unserer Vorgehensweise einverstanden sind und bitten Sie, trotz der derzeit schwierigen Situation, unserem Verein weiterhin die Treue zu halten. Herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute. Vor allem: Bleiben Sie gesund und bewahren Sie die Zuversicht, dass wir alle auch die weiteren Einschränkungen unserer persönlichen Freiheit gut überstehen werden.

Der Vorstand